

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin, den 24. Februar 1922.

3/ An die Berliner Beamten-Vereinigung
in Berlin W 9, Linkstr. 33/34.

Jch bitte zu Lasten meines Separatkonto (Monumenta Germaniae historica) zum 28. Februar 1922 folgende Beträge zu überweisen:

4 860 M an Herrn Professor Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau Stubenrauchstr. 3 auf sein Konto bei der Dresdner Bank Depositenkasse Y in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 2/3.

3 1

M. W 8 Wilhelmstr. 63

1/ h. m. Prüfung an Bank Berlin W 9, Linkstr. 33/34
auf m. Separatkonto Kehr (M. S. h.) für den Betrag von

1.4.21 bei m. m. W. 9. 21 angesetzt

8 6

und dem 9. d. d. d. d. d. d. W. 62, d. d. d. d. d. d.

beh

Emp

Nach Abgang

Grundbesitz
Kaufhaus, 10. Wöbel: Marktapparat, 2000 Stück 2000
aus. Kaufhaus

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 27. März 1922.
Wilhelmstr. 63.

1. An die Berliner Beamten-Vereinigung
in Berlin W 9, Linkstr. 33/34.

Jch bitte zu Lasten meines Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica) folgende Beträge zu überweisen:

10 000 M an die Weidmannsche Buchhandlung, hier SW 68, Zimmerstr. 94 auf ihr Konto beim Bankhaus Delbrück, Schickler & Co., hier W 66, Mauerstr. 61-65 als Druckzuschuß für Heft 1 des Neuen Archivs Bd. 44,

450 " an Herrn Staatsarchivar Dr. Reinhard Lüdike in Berlin-Steglitz, Schloßstr. 41 auf sein Konto bei der Deutschen Bank, Depositenkasse GH in Berlin-Steglitz, Schloßstr. 88,

450 " an Herrn Staatsarchivar Dr. Ernst Müller in Berlin-Friedenau, Taunusstr. 28 auf sein Konto bei der Deutschen Bank, Depositenkasse Y in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 58,

5 613 " an Herrn Professor Dr. Ernst Perels in Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 3 auf sein Konto bei der Dresdner Bank, Depositenkasse Y in Berlin-Friedenau, Rheinstr. 2/3,

3 943 " an Herrn Dr. Friedrich Baethgen in Rohrbach bei Konto Nr. 61 bei der Städt. Bank, Heidelberg,

Längrich in Berlin-13 auf sein dortiges Konto

für Prof. Perels bitte ich anzufügen "ohne Mitteilung"

Nach Abg.
Zur Rechn. Kontr.

11. 3. 22.
Sehr geehrter Herr Rechnungsrat.
Ich habe auf die Sparkasse hier, ist mein Gehalt für den Monat Februar dort noch nicht eingetroffen. Können Sie so freundlich sein, einmal nachzusehen, wann die Verzinsung liegt? Das Konto ist bei der Sparkasse Heilbrunn Nr. 61. Die Abrechnung habe ich Ihnen am 26. Febr. abgeschickt.

Mit verbindlichem Dank sehr ergeben
Dr. Baethgen.